

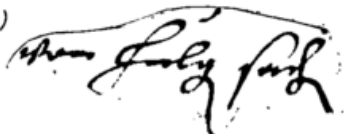
ser Bevelch, das Jr daran nit syendt, dise sach abermalen wie zuovor beschehen, verlemngert. Sonnder allem wie Jnen mehrmalen Zu tagen berathschlaget. sondern dem anerbotnen rechten nachgesetzt werde, Unnd wie demm mehrertheils der H. Gsarndten von den übrigen Catholischen Oehrten diseren sachen Zebegegnen unnd Zuo thuondt am besten finden unnd sich entschliessen werden, von denselben sollend Jr üch in keinem weg nit sonndern. Diss habend wir üch Zuo vernern wolwüssenden verhaltung [=Instruktion] hiemit also Jlendt Zuokommen Lassen. ...

Post Script: Jr werden auch mit dissem kleinen bylag, Zeigers diss Jacob G r e ü l e t h von ... [?]³ sachen unnd anligenden verstahn, und was unser ferndriger [Tagsatzungs-]Gsarndter [an der Jahrrechnung 1614 in Baden] Seckelmeister [von Menzingen] Geörg Z ü r c h e r⁴ desswegen bericht und Zügknus gibt, dem sollendt Jr auch us unser bevelch, warzuo er raht, möglichste hülff und bystandt leisten".

1) s. EA V 1, 1210 (Nr. 893)

2) s. ebenda 1342 Art. 154

3)



=von hulgen? sachen

4) s. ebenda 1169 (Nr. 866). Zurlauben vertrat u.a. neben Zürcher auch auf dieser Jahrrechnung den Ort Zug.

Original, von Landschreiber Christian S c h ö n, Siegel abgefallen
AH 74, 256 und 259 - Blatt 256^v und 259^r leer

1689 Januar

ABSCHIED [DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 17. BIS 30. JANUAR 1689
IN BADEN]¹

s. EA VI 2, 250 d, spez. 251 Zeile 7-16 und 251 e Zeile 1-4 [Bedrohung der eidg. Grenze durch sich bekriegende franz. und österreichische Truppen und die sich daraus ergebenden Probleme: Grenzschutz, Neutralität der eidg. Orte]

1) s. ebenda 249 (Nr. 145). B e a t J a k o b I. Zurlauben war an dieser Tagsatzung nicht Gesandter von Stadt und Amt Zug.

Kopie - AH 74, 260-263 - Blatt 262 und 263^r leer